

Name:

Klasse:

Datum:

s, ss und ß – Die Schreibung des s-Lautes

1 Das gesummte s

Das **gesummte s** wird immer s geschrieben.

Übung: Das gesummte **s** (stimmhafte **s**) fühlen.

Lege Zeige- und Mittelfinger auf den Kehlkopf legen, um das Vibrieren beim stimmhaften s deutlich zu spüren. Sprich das s von **summen** lange und fühle das leichte Vibrieren im Kehlkopf.

Beispiele: Esel, Wiese, Riesen, rasen, **S**aat, lesen, Spesen, Besen, weise, leise, ...

2 s - Wörter verlängern

Bei vielen Wörtern mit **s** am Ende hilft das *Verlängern*. Hört man beim verlängerten Wort das gesummte s (Gräser), dann wird auch die Grundform mit s geschrieben (Gras)

Beispiele: Gras - Grä**s**er, Haus – Häu**s**er, Maus – Mäu**s**e, Fels – Fel**s**en, Kurs – Kurse ...

3 ss nach kurzem Vokal

Nach **kurzem Vokal** steht meist ss.

Beispiele: wissen, lassen, vermissen, Masse, prasseln, Sessel, Messer, Flosse, ...

4 Konsonantenhäufung

Folgt nach dem s, das nach **kurzem Vokal** verdoppelt werden müsste, noch ein Konsonant, dann darf man das s nicht mehr verdoppeln.

Beispiele: Last, Frist, Lust, List, Mist, hasten, Muster, Laster, Raster, Pflaster...

Name:

Klasse:

Datum:

5 ß nach langem Vokal

Nach **langem Vokal** steht ß.

Beispiele: Maß, groß, Gruß, Soße, bloß, Gefäß, Raß, Ruß, Fuß, Spaß, Kloß

6 ß nach Diphthong - Doppellaut

Auch **Doppellaute** gelten als **langer Vokal**, nach dem ß steht.

Beispiele: außen, beißen, reißen, Strauß, Schweiß, gießen, heißen, fleißig, heiß

7 Das s bei Kurz- und Silbenwörtern

Der Plural von Kurz- und Silbenwörtern wird meist mit -s gebildet:

Beispiele: die Fotos, die Akkus, die Loks

Ausnahmen: der Bus, die Busse. Verben behalten ihre Stammform.

8 Endungen mit -as, -nis und -mus schreibt man immer mit s.

Endungen mit -as, -nis und -mus schreibt man immer mit s.

Beispiele: Atlas, Finsternis, Tourismus, Bambus, Humus, Magnetismus, Zirkus, Spiritus